

Informationsblatt zum Erasmus-Programm am Institut für Psychologie der FSU Jena

1.) Generelles

Förderdauer: Teilstudien im Ausland werden von verschiedenen Programmen vermittelt und finanziert. Hierzu zählt unter anderem das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union. Im ERASMUS+ Programm können Sie auf der Basis bilateraler Austauschabkommen zwischen europäischen Universitäten pro Studienabschnitt für 3-12 Monate an einer Gastuniversität im europäischen Ausland studieren. Bewerbungen für ein Auslandsstudium sind für jeden Studienabschnitt unabhängig voneinander möglich, d.h. auch wer bereits z.B. während eines Bachelorstudiums über Erasmus im Ausland war, kann sich während eines späteren Master- oder Promotionsstudiums noch einmal bewerben. Innerhalb eines Studienabschnitts ist es außerdem möglich, bis zu zwei Semester an verschiedenen Partnerunis zu verbringen. Die maximale Aufenthaltsdauer pro Studienabschnitt beträgt 12 Monate, d.h. für Bachelor-, Master- und Promotionsstudium zusammen beträgt die maximale Gesamtförderungszeit 36 Monate pro Person.

Finanzierung: Wer im Rahmen des ERASMUS+ Programms an einer Partneruniversität eingeschrieben ist erhält eine finanzielle Unterstützung (variierend nach Land zwischen ca. €490 und €600 monatlich, und ggf. zusätzlich Auslands-BAföG; für Erasmus-Auslandspraktika gibt es bis zu €700 monatlich), haben Ansprechpartner an der Gastuniversität, zahlen keine Studiengebühren und können mit einer erleichterten Anerkennung von im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen rechnen. Zudem führen die meisten Universitäten spezielle Einführungsveranstaltungen sowie Exkursionen und Soziale Events für Erasmus-Incomings durch. Meist können auch Wohnheimplätze reserviert werden (diese sind allerdings nicht kostenlos).

Beurlaubung: Es ist möglich und häufig sinnvoll, sich für die Zeit des Auslandsaufenthaltes an der Heimatuniversität beurlauben zu lassen. Eine Beurlaubung ist nicht verpflichtend, hat aber Vorteile: die Fachsemester werden nicht weitergezählt, so dass das Auslandsstudium auch bei einer evtl. Verlängerung der Studiendauer keinen negativen Einfluss auf die Einhaltung der Regelstudienzeit hat. Ebenso kann die Bezugszeit für BAföG verlängert werden. Gut zu wissen: Wenn Sie an der FSU beurlaubt sind, können Sie an der FSU zwar keine Prüfungen ablegen, **aber Sie können an der Gasthochschule im Ausland Prüfungen ablegen und sich diese dann nach Ihrer Rückkehr in Jena anrechnen lassen. Also auch dann, wenn Sie während des Auslandsstudiums beurlaubt waren.**

Die einzige Ausnahme hiervon stellt das Pflichtpraktikum dar: wenn Sie dieses im Ausland absolvieren und es sich anrechnen lassen möchten, dürfen Sie an der Uni Jena nicht beurlaubt sein, da das Praktikum immer als Prüfungsleistung an der FSU gilt, unabhängig davon, an welchem Ort Sie das Praktikum gemacht haben. Sollten Sie allerdings wegen eines Auslandsstudiums beurlaubt sein, und danach noch ein Praktikum anhängen, können Sie einen Antrag auf Anerkennung des Praktikums stellen. Für ein evtl. freiwilliges, zusätzliches Auslandspraktikum können Sie sich beurlauben lassen.

Wichtig: Ein Erasmus-Austauschplatz an einer Partnerhochschule des Instituts für Psychologie garantiert den Zugang zu Kursen in der Psychologie an der Auslandsuni, der Zugang zu anderen Fächern hängt dagegen von der Kulanz der Partneruni ab. Eine Liste der aktuellen Partneruniversitäten des Instituts für Psychologie der Uni Jena finden Sie untenstehend. Bewerbungen über Austauschplätze anderer Institute der FSU Jena sind prinzipiell auch möglich, es ist dann aber im Einzelfall zu klären, ob bei erfolgreicher Bewerbung Kurse im Fach Psychologie an der Gastuniversität belegt werden können, da dies von der Kulanz der jeweiligen Uni abhängt.

Weitere Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte: Zusätzlich zu den Plätzen des Instituts für Psychologie gibt es weitere Plätze, z.T. über andere Förderprogramme, die uniweit vom internationalen Büro der FSU Jena verwaltet werden. Außerdem sind auch Bewerbungen auf Eigeninitiative an Universitäten möglich, die keine Partnerschaft mit der FSU Jena unterhalten. Solche Auslandsaufenthalte als „free-mover“ können zwar nicht über Erasmus, aber über Auslands-BAföG, das Promos Programm oder verschiedene andere Stipendien gefördert werden.

2.) Erasmus-Bewerbung:

Benötigte Dokumente:

- Erasmus-Bewerbungsformular (bevorzugt das Formular des Instituts für Psychologie)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben inkl. der Begründung Ihrer Wahl der Partneruniversität(en). Sie können bis zu drei Prioritäten angeben.
- Nachweis Ihrer bisherigen Studienleistungen (z.B. das Friedolin „transcript of records“). Sollte bereits ein Studienabschluss vorliegen bitte das Abschlusszeugnis beifügen.
- Abiturzeugnis
- Sprachnachweise
- Vollständige Angaben zu Ihrer Postanschrift und E-Mail-Adresse
- Ein Referenzschreiben ist **nicht** notwendig

Fristen und Format: Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2024 möglich. Dieser Termin gilt für ein- oder zweisemestrige Aufenthalte während des akademischen Jahres 2024/2025. Bitte schicken Sie alle notwendigen Bewerbungsunterlagen **zusammengefasst in einer einzigen pdf-Datei** per E-Mail an den Erasmuskordinator des Instituts für Psychologie, Dr. Jürgen Kaufmann (int.psy@uni-jena.de).

Benennen Sie die Datei folgendermaßen: Erasmus2024_*IhrNachname*_*IhrVorname*.pdf

Bewerbungen, die nach dem 15. Januar 2024 eingehen werden nicht für das reguläre Auswahlverfahren berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen auf bis zu drei Plätze sind möglich. Senden Sie in diesem Fall bitte trotzdem nur **eine** Bewerbung ein, aus der Ihre Prioritäten entsprechend begründet klar hervorgehen.

Auswahlkriterien: Hauptkriterien der Entscheidung sind Ihre bisherigen Noten/Studienleistungen (35%), Ihre Sprachkenntnisse (35%), Ihre Motivation (20%), sowie die Form der Bewerbung (10%). Über die Nominierung für die Austauschplätze entscheidet in erster Linie der Erasmuskordinator des Instituts, für einige Plätze auch das internationale Büro (Coimbra, Salamanca, Turku, Poitiers, Pavia und Iasi). Die Platzvergabe erfolgt bis Ende Februar.

Sprachvoraussetzungen: Die meisten Partnerunis verlangen ein Sprachniveau der Unterrichtssprache (also nicht zwangsläufig der Landessprache) von mindestens B1. Abgesehen von den Universitäten in den englischsprachigen Ländern bieten vor allem auch unsere Partnerunis in Skandinavien, den Niederlanden, Polen und Ungarn ein reichhaltiges Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen an, so dass Kenntnisse der Landessprache natürlich nützlich, aber für eine erfolgreiche Bewerbung nicht zwingend notwendig sind. Bitte beachten Sie auch, dass ein Nachweis der Sprachkenntnisse von den Partneruniversitäten häufig bereits ca. 6 Monate vor Antritt des Auslandsstudiums verlangt werden. Sollte ein Sprachnachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung am 15.01. noch nicht vorliegen (weil Sie z.B. im WS einen Sprachkurs machen und die Prüfung erst im Februar stattfindet), können Sie das Zertifikat auch noch nachreichen (bis spätestens März für Aufenthalte im Wintersemester, bzw. September für Aufenthalte im Sommersemester).

Nach der Bewerbung: Erfolgreiche Bewerbungen resultieren zunächst in einer Nominierung für einen Austauschplatz. Die Nominierung berechtigt Sie dazu, sich eigenständig als „Erasmus-Incoming“ an der jeweiligen Partneruni zu bewerben. Die endgültige Entscheidung über die Annahme trifft immer die Partneruniversität. Sie können allerdings davon ausgehen, dass die Nominierungen in aller Regel befolgt und Sie angenommen werden.

Unterschiedliche Semesterzeiten in Europa: Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen, dass sich die Semesterzeiten in anderen Ländern teilweise deutlich von denen in Deutschland unterscheiden. Dies gilt insbesondere für das Sommersemester, welches z.B. in Irland, Großbritannien und Skandinavien erheblich früher beginnt (typischerweise bereits im Januar oder Februar), und dafür meist bereits im April oder Mai endet. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Semesterterminen finden Sie auf den Homepages der Partnerunis.

Weitere allgemeine Informationen zum ERASMUS-Programm finden Sie auf den [Internet-Seiten des Internationalen Büros der FSU Jena](#) sowie beim [Deutschen Akademischen Austauschdienst \(DAAD\)](#).

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine aktuelle Liste der Partnerunis des Instituts für Psychologie der FSU Jena:

3.) ERASMUS-Austauschplätze des Instituts für Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das akademische Jahr 2024/2025:

Hinweise zu den Unipartnerschaften:

¹ Die Vereinbarung mit der Partneruni beinhaltet den Zugang zu Veranstaltungen auf „undergraduate level“ (also i.d.R. Bachelor). Wenn Sie im Masterstudiengang studieren können Sie sich zwar ebenfalls bewerben, der Zugang zu Veranstaltungen auf „postgraduate level“ ist aber nicht garantiert.

² Die Vereinbarung mit der Partneruni beinhaltet auch den Zugang zu Veranstaltungen auf „postgraduate level“ (also i.d.R. Master)

³ Die Vereinbarung mit der Partneruni umfasst auch Aufenthalte während der Promotionsphase

* Die Schweiz ist zwar seit 2014/15 nicht mehr am ERASMUS-Programm beteiligt, Studienaufenthalte in der Schweiz sind dennoch möglich. Eine Bezuschussung des Studienaufenthalts an einer unserer Schweizer Partnerhochschulen erfolgt über die Gasthochschule aus Mitteln der Schweizerischen Regierung. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gasthochschule. Informationsstand: November 2024

** Aufgrund des Brexits können Sie für Aufenthalte im UK zwar nicht mehr mit einem Erasmustipendium rechnen, es fallen bei einem Aufenthalt an unseren Partneruniversitäten aber keine Studiengebühren für Sie an.

Partneruniversität	Land	Max. Aufenthaltsdauer (Monate)	Sprachmindestvoraussetzungen	Anzahl Plätze
Roskilde University ¹	Dänemark	9	Englisch B2/C1	2
Universität Jyväskylä ^{1,2,3}	Finnland	10	Englisch oder Finnisch B1	2
Universität Turku ^{1,2,3}	Finnland	10	Englisch B2	1
Université Clermont Auvergne ^{1,2}	Frankreich	12	Französisch B2	1
Université de Poitiers ^{1,2}	Frankreich	10	Französisch B2	4
Université de Nantes ^{1,2}	Frankreich	9	Französisch B1	1
Panteion-Universität Athen ^{1,3}	Griechenland	12	Englisch oder Griechisch B2	2
Queen's University Belfast ¹	UK	12	Englisch: B2	2



University of Glasgow ¹	UK	9	Englisch: B2	1
University of Kent at Canterbury ^{1,2,3}	UK	9	Englisch: B2	1
Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano ^{1,2}	Italien	12	Italienisch B1 und Englisch B1	1
Università di Roma "La Sapienza" ^{1,2,3}	Italien	12	Italienisch B1	1
University of Pavia ^{1,2,3}	Italien	12	Italienisch B1	
Università degli Studi di Torino ^{1,2}	Italien	12	Italienisch B1	2
University of Limerick ^{1,2,3}	Irland	12	Englisch B2	2
Rijksuniversiteit Groningen ²	Niederlande	10	Englisch C1	2
Karl-Franzens-Universität Graz ^{1,2}	Österreich	10	Deutsch und Englisch B2	1
University of Social Sciences and Humanities Warschau ^{1,2}	Polen	10	Englisch B1	1
University of Coimbra ^{1,2,3}	Portugal	12	Portugiesisch B1 oder Englisch B2	1
Alexandru Ioan Cuza University of Iasi	Rumänien	12	Englisch B1	1
* Universität Basel ^{1,2,3}	Schweiz	12	Deutsch und Englisch: B1	1
* Universität Bern ^{1,2}	Schweiz	10	Deutsch und Englisch: B2	1
Universidad Autónoma de Madrid ^{1,2,3}	Spanien	10 (Ph.D. max. 6)	B.Sc.: Spanisch u. Englisch B1; M.Sc.: Span. u. Englisch B2	1
Universidad de Cordoba ^{1,2}	Spanien	10	Spanisch und Englisch B1	1
Universidad del Pais Vasco, San Sebastián ¹	Spanien	10	Spanisch und Englisch: B1	1
Universitat de les Illes Balears, Palma de Mallorca ^{1,2,3}	Spanien	12	Katalanisch oder Spanisch B1, und Englisch B1	2
Universidad de Sevilla ¹	Spanien	12	Spanisch B1	1
Universidad de Salamanca ^{1,2,3}	Spanien	12	Spanisch B1	1
Károli Gáspár Universität, Budapest ^{1,2}	Ungarn	10	Englisch B2 oder Ungarisch B1	1